

**Verordnung
über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über
Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände
(Lebensmittelverordnung)**

Vom 21. Juni 1995 ¹⁾

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 39 ff. des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG) vom 9. Oktober 1992 ²⁾, §§ 16 und 48 des Gesundheitsgesetzes des Kantons Aargau (GesG) vom 10. November 1987 ³⁾,

beschliesst:

A. Allgemeines

§ 1

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug des Bundesgesetzes über Zweck Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände sowie dessen Ausführungserlasse.

² Ausgenommen sind die Bereiche Tierhaltung und Tierschlachtung sowie Zerlegebetriebe, die einer Schlachthanlage angegliedert sind.

¹⁾ Berichtigung: AGS 1995 S. 166

²⁾ SR 817.0

³⁾ SAR 301.100

B. Aufgaben des Kantons

§ 2¹⁾

Departement
Gesundheit und
Soziales

Das Departement Gesundheit und Soziales überwacht den Vollzug der Gesetzgebung über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände.

§ 3

Amt für
Verbraucherschutz²⁾

¹⁾ Das Amt für Verbraucherschutz führt die Lebensmittelkontrolle durch. ³⁾

²⁾ In die Zuständigkeit des Amts für Verbraucherschutz fallen insbesondere ⁴⁾

- a) Erhebung und Untersuchung von Proben (Art. 24 LMG);
- b) Überprüfung der Selbstkontrolle und Durchführung von Kontrollen (Art. 23 ff. LMG);
- c) Entscheide über Bewilligungen und deren Entzug;
- d) Beurteilung von Bauplänen für Räumlichkeiten;
- e)⁵⁾ Aus- und Weiterbildung der Kontrollorgane (Art. 41 LMG);
- f) Anordnung von Betriebsschliessungen sowie Erlass von Verfügungen über andere Massnahmen und über Gebühren (Art. 28–30, 45 LMG);
- g) Information der Öffentlichkeit insbesondere über den Zustand der Lebensmittel und über allfällige Gesundheitsgefährdungen durch Lebensmittel, Zusatzstoffe und Gebrauchsgegenstände (Art. 43 Abs. 1 LMG);
- h) Erstattung von Strafanzeigen bei Widerhandlungen bzw. Verwarnung der Verantwortlichen in besonders leichten Fällen (Art. 31 LMG);
- i) Ausstellung von Export- oder Gesundheitszertifikaten für Produkte, die der Lebensmittelkontrolle unterstehen (Art. 6, 27 Abs. 4 LMG);

¹⁾ Fassung gemäss Ziff. 46 der Verordnung 1 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 10. August 2005, in Kraft seit 1. September 2005 (AGS 2005 S. 398).

²⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 751).

³⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 751).

⁴⁾ Fassung des Einleitungssatzes gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 751).

⁵⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

- k) ¹⁾ Durchführung der vom kantonalen Veterinärdienst beantragten chemischen und mikrobiologischen Untersuchungen;
- l) ²⁾ Wahl der Prüfungskommission.
- ³⁾ Das Amt für Verbraucherschutz kann, soweit erforderlich, weitere kantonale Fachstellen für besondere Aufgaben beiziehen. ³⁾

C. Lebensmittelkontrolle

§ 4

¹⁾ Kontrollorgane im Sinne der Lebensmittelgesetzgebung sind ⁴⁾

Kontrollorgane

- a) die Kantonschemikerin oder der Kantonschemiker;
- b) die Lebensmittelinspektorinnen und Lebensmittelinspektoren;
- c) die Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure.

²⁾ und ³⁾ ... ⁵⁾

⁴⁾ Die Kantonschemikerin oder der Kantonschemiker kann weitere unterstellte Personen mit Kontrollaufgaben betrauen. ⁶⁾

⁵⁾ Den Kontrollorganen stehen die Befugnisse gemäss Art. 24 und Art. 30 i.V.m. Art. 50 Abs. 4 LMG zu. Werden Herausgabe, Zutritt oder Einsichtnahme verweigert, so finden die Bestimmungen der Strafprozessordnung vom 11. November 1958 ⁷⁾ über die Beschlagnahme (§§ 85 ff.), die Hausdurchsuchung (§ 89), die Durchsuchung von Papieren (§ 90) und die körperlichen Untersuchungen und Eingriffe (§§ 91 und 92) Anwendung.

¹⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 751).

²⁾ Eingefügt durch Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

³⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 751).

⁴⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

⁵⁾ Aufgehoben durch Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

⁶⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

⁷⁾ SAR 251.100

§ 5¹⁾

Aus- und Weiter-
bildung der
Lebensmittel-
kontrolleurinnen
und -kontrolleure

Für die Prüfung der Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure wählt das Amt für Verbraucherschutz eine Prüfungskommission.

§ 5^{bis}²⁾

Mitwirkung der
Gemeinden

Die Gemeinden unterstützen das Amt für Verbraucherschutz bei der Erstellung und Aktualisierung des Verzeichnisses der kontrollpflichtigen Betriebe.

D. ...³⁾

§§ 6–9⁴⁾

E. Gebühren

§ 10⁵⁾

Gebühren

Die Gebührenerhebung richtet sich nach der Verordnung über die Gebühren auf dem Gebiete des Gesundheits- und Zivilschutzwesens vom 10. Juni 1991⁶⁾ sowie nach Art. 15 der bundesrätlichen Verordnung über die Gebühren für die Lebensmittelkontrolle (VGLek) vom 1. März 1995⁷⁾.

¹⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 751).

²⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 752).

³⁾ Aufgehoben durch Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

⁴⁾ Aufgehoben durch Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

⁵⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

⁶⁾ SAR 301.151

⁷⁾ SR 817.51

F. Rechtsschutz

§ 11

¹ ... ¹⁾

Rechtsmittel

² Gegen die gestützt auf die Lebensmittelgesetzgebung ergangenen Verfügungen kann innert 5 Tagen beim Amt für Verbraucherschutz Einsprache erhoben werden (Art. 52, 55 Abs. 1 LMG). ²⁾

³ Gegen Einspracheentscheide des Amtes für Verbraucherschutz kann Beschwerde beim Departement Gesundheit und Soziales erhoben werden, soweit dessen Entscheid nach § 52 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG) vom 9. Juli 1968 ³⁾ beim Verwaltungsgericht angefochten werden kann. Die Beschwerdefrist beträgt 10 Tage (Art. 55 Abs. 2 LMG). ⁴⁾

⁴ Soweit die Lebensmittelgesetzgebung nichts anderes bestimmt, sind die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 9. Juli 1968 ⁵⁾ anwendbar.

⁵ Gegen Entscheide der Prüfungskommission gemäss § 5 dieser Verordnung kann innert 20 Tagen Beschwerde an das Departement Gesundheit und Soziales erhoben werden, das abschliessend entscheidet. ⁶⁾

§ 12 ⁷⁾

Von allen Urteilen oder Einstellungsbeschlüssen, welche auf Grund der Strafbestimmungen in den Art. 47 ff. LMG erlassen werden, haben die zuständigen Justizorgane eine Ausfertigung dem Amt für Verbraucherschutz zu übersenden.

Mitteilung von
Gerichtsurteilen

¹⁾ Aufgehoben durch Verordnung vom 25. September 2002, in Kraft seit 1. Juli 2003 (AGS 2002 S. 415).

²⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 752).

³⁾ SAR 271.100

⁴⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 752).

⁵⁾ SAR 271.100

⁶⁾ Fassung gemäss Ziff. 46 der Verordnung 1 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 10. August 2005, in Kraft seit 1. September 2005 (AGS 2005 S. 398).

⁷⁾ Fassung gemäss Ziffer 12 der Verordnung 2 über die Umsetzung der Regierungsreform vom 23. November 2005, in Kraft seit 1. Januar 2006 (AGS 2005 S. 752).

G. Schlussbestimmungen

§ 13

Änderung
bisherigen Rechts

Die Verordnung über die Delegation von Kompetenzen des Regierungsrates vom 8. November 1982¹⁾ wird wie folgt geändert:

Text im betreffenden Erlass eingefügt.

§ 14

Aufhebung
bisheriger
Bestimmungen

Die Lebensmittelverordnung vom 29. August 1939²⁾ ist aufgehoben.

§ 15

Inkrafttreten

Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. August 1995 in Kraft.

¹⁾ SAR 153.111

²⁾ AGS Bd. 3 S. 6; Bd. 7 S. 444